



parentu – Die App für informierte Eltern

Jahresbericht 2019



16. März 2020



I. «427'631 Meldungen»

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Bilanz 2019 kann in wenigen aber eindrücklichen Zahlen ausgedrückt werden:

- Insgesamt **427'631 Meldungen** zu Inhalten, Events oder News wurden von **16'000 Smartphones** empfangen,
- 2019 wurde parentu **9'064x geladen**,
- **13'345 Kinder** wurden neu erfasst.
- Als Wohnorte wurden bis Ende 2019 über **1'800 verschiedene Postleitzahlen in allen Kantonen** erfasst und
- lokale Informationen werden bereits in **324 Gemeinden** verschickt.

Die Zahlen können auch anderes ausgedrückt werden: **In der ganzen Schweiz gibt es Menschen, die mit jährlich 25 Push-Meldungen bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützt werden.**

Dies ist ein schönes Resultat und bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Der Weg ist oft noch ein Trampelpfad und manchmal irren wir auch etwas herum und müssen wieder umkehren. Doch die Richtung stimmt.

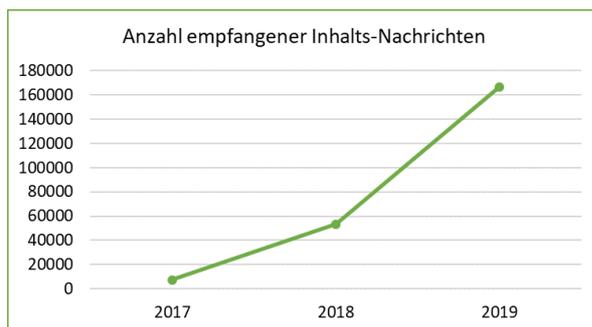
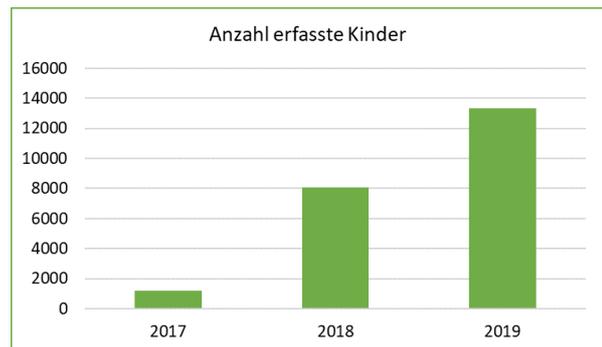
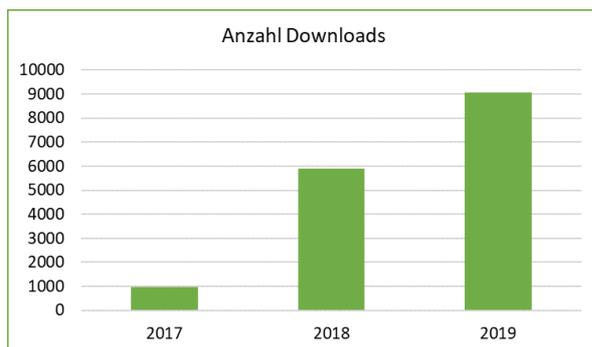
2020 wird uns an viele schöne Orte führen: Der Übertrag in die Romandie steht auf dem Programm, ebenfalls Einführungen am Bodensee und in den Bündner Tälern. Wir freuen uns.

Der Verein

Hamit Zeqiri, Präsident Verein Eltern PushApp

2. parentu in Zahlen

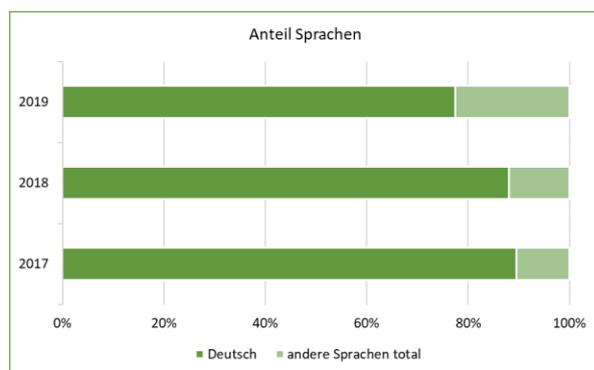
parentu in Zahlen	2017	2018	2019	total
Anzahl Downloads	979	5'911	9'064	15'954
Anzahl erfasste Kinder	1'219	8'088	13'345	22'652
Anzahl empfangener Inhalts-Nachrichten	7'529	53'376	166'801	227'706
Anzahl empfangener Event-Nachrichten	k.A.	k.A.	237'149	237'149
Anzahl empfangener News-Nachrichten	k.A.	k.A.	23'681	23'681



parentu in Zahlen	2017	2018	2019
Stand erfasste Postleitzahlen	397	1'255	1'823
Stand Gemeinden mit lokalen Infos	0	77	324
Stand Lizenznehmer Ende Jahr	0	22	39
Stand Anzahl Inhaltspush	117	205	246



Anteil Sprachen	2017	2018	2019
Deutsch	89.5%	88.1%	77.5%
andere Sprachen total	10.5%	11.9%	22.6%
Englisch	1.4%	2.3%	5.5%
Tigrinya	2.7%	1.5%	4.5%
Französisch	0.2%	0.9%	2.4%
Spanisch	0.1%	0.9%	1.7%
Italienisch	0.2%	0.9%	1.6%
Portugiesisch	1.8%	1.4%	1.5%
Arabisch	2.1%	1.2%	1.4%
Türkisch	0.1%	0.9%	1.3%
andere	1.9%	1.9%	2.7%



3. «Work in progress»

Die Inhalte

Das Konzept von parentu sieht vor, dass weitgehend Inhalte verwendet werden, die von anerkannten Organisationen verfasst worden sind. Sie sollen, wenn möglich, wissenschaftlich belegt sein, in leicht lesbarer Sprache und möglichst in neu 13 Sprachen übersetzt vorliegen.

Wir nehmen dadurch in Kauf, dass die Texte sich sprachlich unterscheiden und die Qualität der Übersetzungen unterschiedlich sind. Wenn wir Texte übersetzen lassen müssen, achten wir darauf, dass die Übersetzenden sich mit dem Fachbereich auskennen.

Unsere Ansprüche an die Texte stellen auch eine grosse Herausforderung dar. Mit zunehmendem Alter der Kinder werden die Texte nur in drei Landessprachen übersetzt. Es fällt auch auf, dass Fachorganisationen Broschüren zum Teil nur in Deutsch aktualisieren.

Inhaltlich ist parentu in der Pubertät angelangt, will heissen, 2019 haben wir uns mehrheitlich mit den Themen befasst, die Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche betreffen. Inhalte für 8- bis 12jährige wurden ergänzt. Neu dazugekommen sind Inhalte zum Umgang mit digitalen Medien, Berufswahl und Psychische Gesundheit.

Die Technik fordert heraus!

Unsere Partnerinnen und Partner waren manchmal ungeduldig. Es kann doch nicht so schwer sein, eine Pushnachricht verschicken zu können, so dass sie auch ankommt. Doch, das Ganze ist komplex: rund 250 Inhalte werden in 12 Sprachen an unterschiedliche Altersstufen und Postleitzahlen verschickt... Die technischen Herausforderungen blieben auch 2019 bestehen. Der Anspruch, die App so bedürfnisorientiert wie möglich zu gestalten, technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben und gleichzeitig technisch stabil, ist herausfordernd. Um unsere eigenen hohen Ansprüche umsetzen zu können, entschied sich der Verein Mitte 2019, den technischen Partner zu wechseln. Nach einem

Auswahlverfahren fiel die Wahl auf die Firma Cubera. Bei ihr liegt seit Dezember 2019 die technische Umsetzungsverantwortung.

parentu ist vielfältig

parentu bietet den Nutzerinnen und Nutzern viele Möglichkeiten: Sprachwahl, Kennzeichnung von Favoriten, Eingabe von mehreren Postleitzahlen und Kindern, der Versand von Empfehlungen an Bekannte, die Liste mit Notfallnummern und nationalen und lokalen Links. Wir führen die Lizenznehmer/innen in die App ein und zeigen ihnen, wie vielfältig das Angebot ist. Wir verweisen aber auch darauf, dass es sich lohnt, den Eltern nicht nur einen Flyer abzugeben, sondern sie bei der Einführung der App zu begleiten.

Das Erklärvideo gibt dazu wichtige Informationen in Deutsch und Tigrinya. <https://www.parentu.ch/erkl%C3%A4rvideos/>

parentu wird genutzt

Wir konnten das Angebot in Kantonen, Gemeinden und Berufsverbänden vorstellen, haben an Tagungen teilgenommen. Familienzentren konnten die App dank dem Engagement des Netzwerke Bildung und Familie kostenlos testen. Es zeigt sich, dass mehr Eltern an Angeboten teilnehmen, wenn Sie die Informationen über die App erhalten.

parentu will Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen

Es gibt unzählige Informationsangebote für Eltern: schriftlich, digital, mündlich, universell, selektiv, indiziert, Kurse, Begleitung, Beratung etc. Eltern schätzen diese Vielfalt, weil ihre Bedürfnisse auch unterschiedlich sind. parentu informiert Eltern von der Geburt der Kinder bis zum 16. Geburtstag. Die Informationen können jederzeit aktualisiert werden. Sie stehen im Idealfall in 13 Sprachen zur Verfügung. Sie sind immer zugänglich. Eltern erhalten Hinweise auf Veranstaltungen und Angebote in Ihrer Nähe. Dies alles ersetzt das persönliche Gespräch, den Austausch mit anderen Eltern und die Begleitung und Beratung durch Fachpersonen keineswegs.

parentu wirkt in Vernetzung mit anderen Angeboten

Wir verstehen parentu als ein Angebot, als Ergänzung für andere Angebote und sind bestrebt, dass wir durch die Vernetzung und im Austausch mit anderen Anbietern mehr Eltern in ihrer anspruchsvollen Erziehungsaufgabe unterstützen können.

parentu ist online

Auf Facebook weisen wir auf Studien und aktuelle Publikationen hin und haben so auch die Möglichkeit, uns mit unseren Userinnen und User auszutauschen. Wir freuen uns auf viele Likes.

<https://www.facebook.com/parentuApp/>

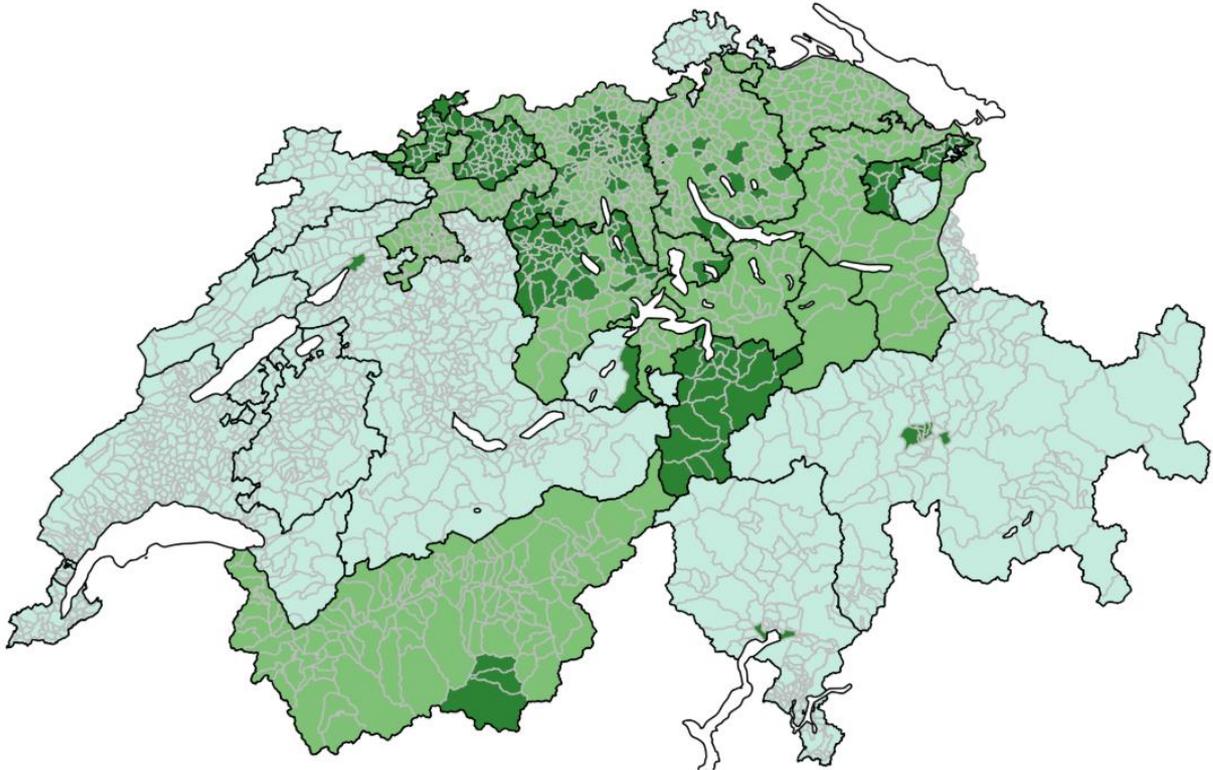
parentu bekannt machen

parentu wurde 2019 9'064x geladen. Seit Beginn wurde die App somit rund **16'000x geladen**. Dies übertrifft die Erwartungen mit 7'000 Downloads bis Ende 2019 bei Weitem. Bis Ende 2018 haben bereits 38 Partnerorganisation eine Lizenz für die Eingabe von lokalen Informationen bezogen. Die Partnerorganisationen versenden lokale Informationen in **324 Gemeinden**. Als Wohnorte wurden bis Ende 2019 **1'823 verschiedene Postleitzahlen in allen Kantonen** erfasst.

2x wurde der Newsletter an über 1'300 Personen verschickt und rund 29'000 Flyer wurden diversen Fachorganisationen zu Verfügung gestellt.

-  Kantone, die parentu unterstützen (inhaltlich und/oder finanziell)
-  Gemeinden und Fachorganisationen, die parentu eingeführt haben (Lizenznehmer)

Stand vom 20. Dezember 2019



4. Finanzen

Dank Unterstützungsbeiträgen von Stiftungen und Kantonen und eines straffen Kostenmanagements konnte der Aufbau der App trotz eines schwierigen finanziellen Umfelds mit Erfolg fortgesetzt werden. Der Verlust ist Resultat der technischen Verzögerungen, welche sich direkt auf den Verkauf von Lizenzen auswirkte.

4.1 Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2019	%	01.01.2019
Postcheck	17'488.80	100.0%	72'821.35
TOTAL AKTIVEN	17'488.80		72'821.35
PASSIVEN	31.12.2019	%	01.01.2019
Kreditoren	--		1'717.25
Kreditoren Arbeiten Projektteam	39'269.90	224.5%	40'091.15
Vorfinanzierung Arbeiten / Anzahlungen (Rechnungsabgrenzung)	1'000.00	5.7%	35'000.00
AHV-Beiträge	156.90	0.9%	1'674.05
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-5'661.10	-32.4%	-9'399.60
Gewinn und Verlust	-17'276.90	-98.8%	3'738.50
TOTAL PASSIVEN	17'488.80		72'821.35

Erfolgsrechnung

AUFWAND	2019	%	2018
Arbeiten Vorstand	8'000.00	3.6%	8'000.00
Spesen Vorstand	903.00	0.4%	--
Arbeitsleistung Geschäftsführung	91'713.20	41.5%	96'512.40
Spesen Geschäftsführung	227.40	0.1%	1'367.95
Infrastruktur / Büro / Drucker	4'247.40	1.9%	7'820.00
Website / Mail	176.00	0.1%	250.50
Porto / Couverts	1'238.85	0.6%	1'034.70
Technischer Partner	32'690.60	14.8%	57'051.80
Arbeiten Inhaltliche Umsetzung	40'863.55	18.5%	74'241.65
Übersetzungen	13'098.50	5.9%	12'967.85
Ankauf Inhalte	1'939.40	0.9%	--
Diverses Inhalt	--		1'147.00
Aufbereitung Produkte	247.75	0.1%	4'498.85
Druck	6'270.75	2.8%	8'468.75
Werbeinserate	400.00	0.2%	--
Diverses Werbung / Vertrieb	6'150.00	2.8%	--
Radix	153.55	0.1%	--
FS kompass; Kt. Solothurn	2'172.70	1.0%	930.05
Evaluation	10'000.00	4.5%	--
Buchführungshonorare	434.25	0.2%	--
Kontoführungsspesen	60.00		120.00
Versicherungen	190.00	0.1%	100.00
TOTAL AUFWAND	221'176.90		274'511.50
ERTRAG	2019	%	2018
Beiträge Stiftungen	85'000.00	41.7%	123'150.00
Beiträge öffentliche Hand	80'000.00	39.2%	128'500.00
Eigenleistung Verein PushApp	8'000.00	3.9%	12'000.00
Ertrag lokale Zugänge (Lizenzen)	30'100.00	14.8%	13'300.00
Präsentationen / Tagungen	800.00	0.4%	1'300.00
TOTAL ERTRAG	203'900.00		278'250.00
TOTAL AUFWAND	221'176.90		274'511.50
Gewinn und Verlust	-17'276.90	-8.5%	3'738.50

4.2 Revisorenbericht

Verein Eltern-PushApp

Revisorenbericht

Der unterzeichnende Revisor hat die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Eltern-PushApp für das Berichtsjahr 2019 am 3. März 2020 geprüft und erstattet den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft. Ich stellte fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 17'276.90 ab.

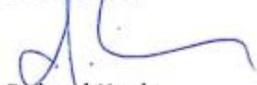
Das Vereinsvermögen beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 17'488.80.

Der Revisor stellt folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2019 sei zu genehmigen und dem Kassier Herr Peter Hruza sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Hamit Zeqiri sei für seinen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins Eltern-PushApp der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Luzern, 3. März 2020

Der Revisor



Roland Koch
Dipl. Treuhandexperte

5. Ausblick

2020 wollen wir den eingeschlagenen Weg weitergehen. Konkret heisst dies, parentu inhaltlich und technisch aktuell zu halten und bei Fachpersonen und Eltern weiter bekannt zu machen:

- Bekanntmachung der App bei Eltern
- Aufbau von Kooperationen mit Fachorganisationen und Fachpersonen vor Ort; inklusive Anpassung der App auf die Bedürfnisse der Romandie
- Verkauf von Lizenzen für lokale Eingaben
- Technische Anpassungen
- Aktualisierung und Ergänzung der Inhalte

6. Vorstand und Personelles

Vorstand

Hamit Zeqiri, Präsident

Markus Lang, Beisitz

Maya Sonderegger Sowe, Beisitz

Beirat

Dr. Eveline von Arx, Fachfrau für Erziehungsfragen, Elternberatung und Pubertätsthemen

Dr. Eveline Hipeli, Medienfachfrau

Yvonne Ledergerber, Fachfrau für Suchtprävention und Migration

Leitung Geschäftsstelle

Maya Mülle

Peter Hruza

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Daniela Schempp

Mitarbeitende auf Mandatsbasis:

Andrea Fuchs, Inhalte und Einfüllen der Inhalte

Cubera Solutions AG, www.cubera.ch, Technik

Unterstützung beim Einfüllen der Inhalte durch Studierende und mehrsprachige Freiwillige:

Sara Aslan, Sarah Eiben, Lathursan Selvaratnam, Nidusha Thambypillai, Shawmya Thilipkumar, Lisa Zimmermann.

Verschiedene Bildbearbeitungen/Filmschnitte: Jann Erne, TV- und Videoproduktionen

7. Dank

Wir danken allen unseren Partnerinnen und Partnern, den Mitarbeitenden, den Technikern und den Unterstützerinnen und Unterstützern für ihre Mitwirkung und den Glauben an das Machbare. Es liegt noch ein weiter Weg vor uns. Wir freuen uns über jedes Feedback und jede Unterstützung.



Luzern, 16. März 2020

Hamit Zeqiri, Präsident